Großstadt-Montagen
Literatur, Fotografie und Film der 1920er Jahre

Öffentliches Online-Symposium im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

Im Rahmen der Ausstellung „Die montierte Stadt – Von Fernand Léger bis Sergei Eisenstein“

(16. + 17. Juli. 2021)

Kooperationsprojekt des Master-Studiengangs „Kulturpoetik der Literatur und Medien“ am Germanistischen Institut der WWU Münster und des Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

PROGRAMM

Freitag, 16.7.21 (14.00 bis 18.00 Uhr)

14.00 Grußwort (Alexander Gaude, Kunstmuseum Pablo Picasso Münster)

14.05 Einführung (Andreas Blödorn und Johannes Ueberfeldt, WWU Münster)

14.15 Anna Braese, Julia de Lon:
Liebeserklärung an eine Stadt: Das Stadtbild Berlins im Feuilleton der 1920er Jahre

14.45 Michael Boch, Alexandra Schwind:
Der Rhythmus Berlins. Zu Walter Ruttmanns „Sinfonie der Grossstadt“

15.30 Marie Friedrich, Hannah Hilgers:
Filmische Sensibilität und Kontrastierungen im Ciné-Poem: Joris Ivens‘ „Regen“ (1929)

16.00 Lea Groppe, David Langebröker, Fabian Rüther:
Montage in der Großstadtlyrik: Deutschsprachige Gedichte der 1920er und 1930er Jahre

16.45 Lena Hortian:
Film ist Rhythmus – Hans Richter und sein Film „Ein Werktag“

Samstag, 17.7.21 (10.00 bis 14.00 Uhr)

10.00 Leandra Finke, Alina Franke, David Wöstmann:
Fotografie und Demokratie – Das Fotobuch in der Weimarer Republik am Beispiel von „Foto-Auge: 76 Fotos der Zeit“ (1929)

10.30 Ann-Kathrin Klassen:
Amerika! Neues Sehen in Erich Mendelsohns „Bilderbuch eines Architekten“ (1926)

11.15 Laura Dittert, Julius Kuebart, Sarah Niesius:
Mit vollkommen anderen Augen: Ein neue Sicht auf zeitgenössische Lebensrealitäten in László Moholy-Nagys „Dynamik der Großstadt“

11.45 Christoph Bosien, Peiran Niu:
Weg frei für die Maschine! Dziga Vertov – „Der Mann mit der Kamera“

12.30 Lukas Meyer zu Altenschildesche, Katharina Ußling:
„Gedanken-Gang“ oder Gedanken-Sprung? Montage in den Alexanderplatz-Feuilletons von Alfred Döblin und Siegfried Kracauer

13.00 Resümée & Verabschiedung (A. Gaude, A. Blödorn, J. Ueberfeldt)